



## Jahresbericht





## Unser Jahresbericht 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Netzwerk- und Kooperationspartner der Lebensberatung Hermeskeil,

gerne möchten wir Sie mit unserem Jahresbericht über die Tätigkeiten der Lebensberatungsstelle Hermeskeil im Jahr 2023 informieren.

Personell war 2023 von einer hohen Stabilität geprägt. Dies ermöglichte uns trotz der gestiegenen Anmeldezahlen und Beratungsleistungen ein zeitnahes und niedrigschwelliges Beratungsangebot für unsere Ratsuchenden vorzuhalten. Die genauen Zahlen können Sie den Seiten zur Jahresstatistik entnehmen. Weiterhin stellen wir fest, dass die Familien und Ratsuchenden, die zu uns kommen, stark durch die verschiedenen Krisen belastet sind.

Um Ratsuchende die Inanspruchnahme von Beratung zu erleichtern, bieten wir neben der persönlichen Beratung in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle Online-, Video- und Telefonberatung sowie Beratungen in den Außensprechstunden im Rathaus in Waldrach und im Jugendbüro Schweich an. Gerade für die Außensprechstunden ist eine enge Vernetzung mit unseren Kooperationspartnern vor Ort unerlässlich.

In unserem diesjährigen Leitartikel gehen wir ausführlich auf die gute Vernetzung mit den Kooperationspartnern in den Sozialräumen der Verbandsgemeinden Ruwer, Schweich und Hermeskeil ein.

Auch im Jahr 2024 werden wir neben unserer Beratungsarbeit verschiedene Kurse (u.a. Resilienzprojekte und Gruppen für Kinder in Trennungssituation) anbieten. Die genauen Inhalte und Termine für diese Angebote können Sie unserer Homepage entnehmen ([www.hermeskeil.lebensberatung.info](http://www.hermeskeil.lebensberatung.info)). Gerne können Sie potenziell interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern sowie mögliche Multiplikatoren auf diese Angebote aufmerksam machen.

Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen im Sinne der Kinder, Familien und Ratsuchenden in unserem Einzugsgebiet.

Mit herzlichen Grüßen aus der  
Lebensberatung Hermeskeil

Tobias Gschwendner, Dipl. Psychologe  
Leiter der Beratungsstelle



**Dr. Tobias Gschwendner**

Dipl.-Psychologe, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Leiter der Beratungsstelle

Systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapeut (SG)

Systemischer Supervisor (SG)



**Sandra Gillessen**

Verwaltungsangestellte,

erste Ansprechpartnerin

bei Kontaktaufnahme von Ratsuchenden

Beschäftigungsumfang 75 %



**Melanie Bung**

Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (BA)

Beschäftigungsumfang 100 %



**Elisabeth Feils-Endres**

Dipl.-Pädagogin,

Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin

Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (BAG)

Paar- und Familientherapeutin (IPF)

Ab Juni 2023 Beschäftigungsumfang 79,5 %

ab Juni 2023 Beschäftigungsumfang 30,7 %

Frau Feils-Endres ist mit vier Personalstunden wöchentlich für den Bereich Prävention sexuellen Missbrauchs tätig. Diese Stunden werden zusätzlich vom Bistum finanziert und dienen der Umsetzung der Rahmenordnung Prävention.





**Annika Hofmann**  
Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)  
Beschäftigungsumfang 19,2  
ab September 2023



**Sabrina Jackson**  
Dipl.-Psychologin  
Systemische Therapeutin und Beraterin  
(SGST)  
Beschäftigungsumfang 37 %



**Lea Keller**  
Psychologin M.SC.  
Beschäftigungsumfang 50 %



**Eva Römheld**  
Psychologin M.SC.  
Beschäftigungsumfang 19,2 %



**Angela Schuster**  
Dipl.-Psychologin,  
Ausbildung in Verhaltenstherapie und  
Traumatherapie (ZPTN)  
Beschäftigungsumfang 50 %  
seit Juni 2022 in Elternzeit



**Alexandra Weil**  
Dipl. Sozialpädagogin  
bis Juni 2023 Beschäftigungsumfang 30,8 %  
ab Juli 2023 Beschäftigungsumfang 41 %



Die Anzahl der Leistungen, die 2023 von der Lebensberatung Hermeskeil erbracht wurden, betrug **410**. Diese verteilen sich auf **900** Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Zusätzlich nahmen **515** Erwachsene, Kinder und Jugendliche an weiteren Angeboten der Lebensberatung wie Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, Elternkurse, Fachberatung und Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte teil.

### Leistung und Alter

Die Leistungen bezogen sich auf Personen im Alter von

0 bis 3 Jahre	<b>*21</b>	<b>**25</b>
4 bis 6 Jahre	<b>31</b>	<b>39</b>
7 bis 12 Jahre	<b>56</b>	<b>53</b>
13 bis 18 Jahre	<b>40</b>	<b>16</b>
19 bis 29 Jahre	<b>14</b>	<b>2</b>
30 bis 39 Jahre	<b>19</b>	<b>7</b>
40 bis 49 Jahre	<b>19</b>	<b>8</b>
50 bis 59 Jahre	<b>16</b>	<b>5</b>
über 60 Jahre	<b>22</b>	<b>3</b>

\*weiblich \*\*männlich (divers: 3) unbekannt 10

### Beratungsanlässe

Bei Kindern und Jugendlichen waren die wichtigsten Themen:

Emotionale Belastung des Kindes aufgrund der Trennung/Scheidung der Eltern	<b>1.</b>
Partnerschaftskonflikte	<b>2.</b>
Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten	<b>3.</b>
eingeschränkte Erziehungskompetenz	<b>4.</b>

Bei Erwachsenen waren die wichtigsten Themen:

Dysfunktionale Interaktion / Kommunikation	<b>1.</b>
Belastung durch kritische Lebensereignisse	<b>2.</b>
Bewältigung von Trennung	<b>3.</b>
Depressive Verstimmung / Depression	<b>4.</b>





### Leistungsanzahl aus der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)

§ 16 Allgemeine Förderung der Erziehung	<b>2</b>
§ 17/§ 18 Beratung zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Ausübung der Personensorge	<b>4</b>
§ 17/18 i.V.m. § 28 Partnerschafts-, Trennungs-, Scheidungsberatung i. V. m. Erziehungsberatung	<b>128</b>
§ 28 Erziehungsberatung	<b>152</b>
§ 41 Beratung junger Volljähriger	<b>4</b>

### Familiäre Zusammenhänge

Von den Kindern und Jugendlichen bis unter 18 Jahren (N = **280**) lebten

bei beiden leiblichen oder Adoptiveltern	<b>60,7 %</b>
bei einem alleinerziehenden Elternteil	<b>23,2 %</b>
im Wechselmodell	<b>7,9 %</b>
bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	<b>7,9 %</b>
bei Großeltern, Verwandten oder in Pflegefamilien	<b>0,0 %</b>
in anderen Wohnsituationen	<b>0,4 %</b>

Das heißt: **39,3 %** aller Kinder und Jugendlichen leben nicht in ihrer Ursprungsfamilie.

### Zeitliche Verteilung der Leistung

Arbeit mit und für Klienten	<b>69,3 %</b>
Qualitätssichernde Maßnahmen	<b>17,5 %</b>
Präventive Angebote	<b>12,1 %</b>
Vernetzende Tätigkeit	<b>1,0 %</b>

### Beratungssetting

Face-to-Face-Beratung	<b>81,66 %</b>
Telefonberatung	<b>11,05 %</b>
Videoberatung	<b>3,38 %</b>
Onlineberatung	<b>3,91 %</b>

Die verschiedenen Beratungssettings werden flexibel eingesetzt, je nach Bedürfnissen der Ratsuchenden. Durch unser dauerhaftes Angebot von Face-to-Face-Beratung und digitaler Beratung werden auch in Zukunft die Zugänge zur Beratung erleichtert.

### Beratungsdauer

Beratungen 0 bis 3 Stunden	<b>49,5 %</b>
Beratungen 4 bis 10 Stunden	<b>40,1 %</b>
Beratungen länger als 10 Stunden	<b>10,4 %</b>

Die durchschnittliche Beratungsdauer pro abgeschlossenen Fall liegt bei **5,26** Stunden.





**31,8 %** der Ratsuchenden aus dem Einzugsbereich der Lebensberatung Hermeskeil kamen aus der der Verbandsgemeinde Hermeskeil, **33,2 %** aus der Verbandsgemeinde Ruwer, **24,8 %** aus der Verbandsgemeinde Schweich und **10 %** aus dem restlichen Kreisgebiet.

Ergänzend zur Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung bietet die **Lebensberatung Hermeskeil** in Kooperation und im Netzwerk verschiedene Zusatzangebote an.

- A. Im Jahr **2023** wurde in Waldrach und in Schweich eine monatliche Außensprechstunde für die Ratsuchenden der Verbandsgemeinde Ruwer und der Verbandsgemeinde Schweich angeboten.
- B. In **117** Fällen wurden Mitarbeiter/innen von Schulen und Kindertagesstätten (insbesondere im Rahmen von Fallsupervisionsgruppen) im Rahmen ihrer pädagogischen Arbeit beraten.
- C. In **14** Fällen haben wir als **Insoweit erfahrene Fachkräfte** bei einer Gefährdungseinschätzung nach § 8a SGB VIII bzw. § 4 KKG mitgewirkt.
- D. **Online-Beratung**  
[www.lebensberatung.info/online-beratung](http://www.lebensberatung.info/online-beratung) ist eine niedrigschwellige Form brieflicher Beratung, die anonym erfolgen kann. Ratsuchende können bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt auch persönliche Beratungsgespräche in der Lebensberatung wahrnehmen. **24** Ratsuchende haben im Jahr **2023** den Zugang über die Online-Beratung gewählt.
- E. In Kooperation mit dem Sozialraumzentrum Schweich konnte im zweiten Halbjahr **2023** eine Kindergruppe mit **9** Kindern im Alter von 7 bis 9 Jahren, die von der Trennung bzw. Scheidung der Eltern betroffen sind, unterstützt werden. Ferner fand in Kooperation mit dem Sozialraumzentrum Hermeskeil ein Familiennachmittag mit **13** Teilnehmer/innen statt.
- F. In Kooperation mit dem Hochwälder Familiennetzwerk Hafen fand ein Elternspaziergang rund um Hermeskeil mit **20** Eltern und deren Kindern im Alter von 0-2 Jahren statt.
- G. In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Hermeskeil konnten **2** Workshops für insgesamt **17** Kinder zum Thema Resilienz „Starke Mädchen, starke Jungs“ durchgeführt werden sowie ein Elternworkshop.





## - Aufeinander zugehen -

### Die Bedeutung von Vernetzung

#### **Vernetzung öffnet Türen und schafft Möglichkeiten**

Vernetzung und Kooperation sind zentrale Aufgaben im sozialen Bereich und somit auch in der Arbeit der Lebensberatungsstellen. Die Zusammenarbeit kann dabei auf ganz unterschiedlichen Ebenen stattfinden, z.B. zwischen Kolleg\*innen innerhalb des Teams sowie stellenübergreifend, zwischen Institutionen und Gremien. Gerade in der aktuellen Zeit, die geprägt ist von Krieg, Inflation, Naturkatastrophen, persönlichen Schicksalen und Unsicherheiten im Alltag, wird uns die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt besonders bewusst und soziale Ressourcen erhalten auf individueller sowie institutioneller Ebene einen hohen Stellenwert.

#### **Miteinander in Kontakt sein**

Für uns in der Lebensberatung Hermeskeil bedeutet Vernetzung voneinander erfahren, miteinander in den Austausch kommen, voneinander lernen, Brücken bauen, Kooperation mit der sozialen Umwelt, in Verbindung sein, sich aufeinander abstimmen, einander vertrauen, Ressourcen bündeln und Synergieeffekte nutzen, Hilfsprozesse ganzheitlich gestalten, gemeinsam Neues schaffen u.v.m.

#### **Entstehung sozialer Ressourcen**

Und so richten wir unseren Blick immer wieder nach außen auf unser soziales Umfeld. Denn soziale Ressourcen sind nicht einfach da, sondern sie entstehen indem wir aufeinander zugehen. Und dazu ist es unabdingbar miteinander ins Gespräch zu kommen - einerseits mit den Ratsuchenden selbst, andererseits mit anderen Fachkräften und Kooperationspartner\*innen, um Beobachtungen miteinander zu teilen und gemeinsam Ideen für Neues zu entwickeln. So stellen wir uns immer wieder die Fragen: Zu wem möchten wir Kontakt knüpfen? Wie gelingt es uns in Kontakt zu bleiben? Wie können wir uns mit anderen Institutionen vernetzen, um gemeinsam für die Bürger\*innen da zu sein und Ressourcen zu bündeln? Wie können wir auf die Ratsuchenden zugehen, sodass Hilfe angenommen werden kann und die Angebote den Bedarfen der Menschen entsprechen?

#### **Fachlicher Austausch**

Neben der langjährigen Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten sowie Schulen in Form von Fallbesprechungen, Beratungen im Rahmen des Kinderschutzes sowie durch Fortbildungen und Elternabende, ist die Lebensberatung Hermeskeil auch in unterschiedlichen Gremien vertreten, z.B. im Arbeitskreis Kinder psychisch kranker Eltern, im Netzwerktreffen der VG Ruwer, im Arbeitskreis Jugendhilfe Schweich, am Runden Tisch Jugend Hermeskeil und im Arbeitskreis Diakonisches Arbeiten im pastoralen Raum Hermeskeil.

#### **Gruppenangebote**

Und so sind in den vergangenen Monaten und Jahren unterschiedliche Projekte mit Kooperationspartnern entstanden, die neben unserer Kernaufgabe - der Erziehungs-, Paar-, Familien- und Lebensberatung - angeboten werden. So wurde bereits im dritten Jahr in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus Johanneshaus in Hermeskeil ein *Resilienzprojekt* angeboten, welches finanziell vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung gefördert wird, um Kinder mitunter in Ihrer Selbstwahrnehmung, Selbstwirksamkeit und Sozialkompetenz präventiv zu fördern.



**Blickpunkt**



### **Die Bedeutung sozialer Ressourcen für die Bewältigung von Krisen**

Des Weiteren besteht eine Kooperation mit dem Sozialraumzentrum Hermeskeil und dem Sozialraumzentrum Schweich/Trier-Land/Ruwer. Gemeinsam bieten wir Gruppen für Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen an.

Vernetzung hat auch eine hohe Bedeutung für das Individuum, für jeden Ratsuchenden selbst, denn soziale Ressourcen können hilfreich bei der Bewältigung unterschiedlicher Problemlagen sein. Die Erwartung als auch die Erfahrung, dass uns in schwierigen Situationen geholfen wird, stärkt uns, Krisen zu meistern statt vom Gefühl der Ohnmacht und Hilflosigkeit übermannt zu werden. Unterschiedliche Hintergründe, wie z.B. fehlendes Wissen um Hilfsangebote, mangelnde Mobilität, Zeitmangel und Scham können die Inanspruchnahme von Hilfe erschweren oder verhindern. Dabei sind insbesondere alte und kranke Menschen, von Armut betroffene Personen und Familien, Alleinerziehende als auch pflegende Angehörige häufig von einem Mangel an Ressourcen und in Folge von Einsamkeit betroffen.

### **Außensprechstunde in Waldrach und Schweich**

Um den Ratsuchenden trotz oben genannter Hürden die Inanspruchnahme der Beratung zu erleichtern, bieten wir neben der persönlichen Beratung in der Lebensberatungsstelle in Hermeskeil Online-, Telefon- und videobasierte Beratung an. Zudem können Ratsuchende einmal im Monat die Außensprechstunde im Rathaus in Waldrach sowie im Jugendbüro in Schweich aufsuchen. So ermöglichen wir auch Menschen aus diesen und den umliegenden Orten eine wohnortnahe Beratung. Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung in einem vertraulichen Rahmen kostenfrei statt. Entsprechende Räumlichkeiten werden uns von unseren Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren Kooperationspartnern und Unterstützern für die gelungene Zusammenarbeit bedanken. Unser Dank gilt zudem all jenen, die auf unser Angebot aufmerksam machen.

Melanie Bung

"Netzwerken bedeutet nicht nur, Menschen miteinander zu verbinden. Es geht darum, Menschen mit Menschen zu verbinden, Menschen mit Ideen, und Menschen mit Möglichkeiten."

– Michele Jennae –



**Blickpunkt**



Über Geld wird in der konkreten Beratungsarbeit wenig gesprochen. Für die Ratsuchenden gilt das Prinzip der Kostenfreiheit. Dennoch bleibt: Guter Rat ist teuer! Er ist vor allem personal- und zeitintensiv.

### Kosten 2023

Fachpersonalkosten	248.972,56 €	<b>76,7 %</b>
Verwaltungspersonalkosten	41.882,74 €	<b>12,9 %</b>
Sachkosten	33.876,53 €	<b>10,4 %</b>
<b>Gesamtkosten 2021</b>	<b>324.731,83 €</b>	<b>100,0 %</b>

Im Jahr 2023 hat das Bistum Trier rund 3,24 Mio. € für seine 20 Beratungsstellen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland aufgewendet. Hinzu kommen die Landes- und Kommunalzuschüsse von insgesamt rund 4,12 Mio. €. Die 20 Beratungsstellen erbrachten 10.094 Beratungsleistungen, mit denen 25.514 Personen erreicht wurden. Damit werden für jede Person ca. 342 € Steuer- und Kirchensteuergelder eingesetzt.

Die präventiven und vernetzenden Tätigkeiten der Beratungsstellen sind (mit Ausnahme von Zusatzprojekten) in den o. g. Zahlen enthalten. Sie sind im Sinne des staatlichen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII), wie auch im Sinne der kirchlichen Sozial-, Jugend-, Ehe- und Familienpastoral integraler Bestandteil der Beratungsarbeit.

Träger der 20 Dienststellen der Lebensberatung ist das Bistum Trier. Die Finanzierung für die Lebensberatung Hermeskeil wird vom Bistum Trier sowie mit Zuschüssen vom Land Rheinland-Pfalz und den kommunalen Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz sichergestellt.

### Finanzierung 2023

Bistum Trier	141.956,83 €	<b>43,7 %</b>
Kommunalmittel	120.000,00 €	<b>37,0 %</b>
Land Rheinland - Pfalz	62.775,00 €	<b>19,3 %</b>



Finanzen